

Pfarrfest 2026 am Dreifaltigkeitssonntag in St. Matthias Riegelsberg

„... und führe zusammen, was getrennt ist.“ Das war das Motto der Heilig-Rock-Wallfahrt im Jahre 1996. Das ungeteilte Gewand Jesu Christi ist Sinnbild für die Einheit der Kirche.

„ ... und führe zusammen, was getrennt ist“, das war auch das Motto der Steuerungsgruppe in der Vorbereitung auf die Fusion hin. Und unser Bischof hat mich damals beauftragt, die Pfarreien zusammenzuführen.

Seit 1. Januar 2024 sind wir nun eine fusionierte Pfarrei: Sieben Pfarreien mit Filialen und zwei Pfarreiengemeinschaften wurden zusammengeführt zu einer Pfarrei und Einheit mit dem Namen „**Oberes Köllertal Heilige Familie**“. Dies auch praktisch auf den Weg zu bringen und umzusetzen, auch im Bewusstsein der Gläubigen, ist mühselig und braucht Zeit. Gute Ansätze sind bereits da und werden auch praktiziert. Das betrifft das gemeinsame Miteinander. Es äußert sich in regelmäßigen Besprechungen (Dienstgespräche) der Hauptamtlichen, regelmäßige Dienstgespräche und gegenseitige Aushilfe und Vertretungen der Küster/innen, gemeinsame Dienstgespräche und Absprachen der Kirchenmusiker, ein gemeinsamer Kinder- und Familiengottesdienstkreis hat sich gebildet, die Lektoren sind zu einem Kreis zusammengekommen, ein Kinderchor und eine Instrumentalgruppe wurden neu ins Leben gerufen, das Zeltlager und die Sommerfreizeit für Kinder finden gemeinsam statt, die Messdiener/innen gehen auch schon „hin und her“ in die Nachbarkirchen, die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung findet gemeinsam statt, und vieles mehr.

Unsere Gremien (Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat) arbeiten bereits sehr gut zusammen.

Dennoch gibt es viele Möglichkeiten mehr, zusammenzukommen. Das betrifft z.B. den Gottesdienstbesuch in der Nachbarkirche, wenn vor Ort kein Gottesdienst ist. Ganz im Sinne „führe zusammen, was getrennt ist“ waren die Überlegungen zur Vorbereitung auf das Pfarrfest. Auch unsere polnischen Mitchristen, die seit 25 Jahren bei uns in St. Matthias beheimatet sind, sind in der Vorbereitung und Durchführung mit eingebunden.

Und so wollen wir es auch ins Bewusstsein bringen: **Alle, ja: ALLE sind eingeladen zu dem gemeinsamen Pfarrfest der einen Pfarrei**, – auch zum Mithelfen-, um die Einheit sichtbar zu machen: wir gehören zusammen! Die Hauptamtlichen und die Angestellten: Sekretärinnen, Küster/innen, Reinigungskräfte, Anlagenpfleger, Kirchenmusiker/innen mit den Kirchenchören, etc: die Gruppierungen aller Art: alle sind in der EINEN Kirchengemeinde tätig. Die Einheit und das Miteinander sollte an diesem Pfarrfest klar deutlich und sichtbar werden. Deshalb haben wir an diesem Sonntag auch bewusst nur **EINE gemeinsame Eucharistiefeier** in der Pfarrei. **Übrigens:** Pfarrfest am Dreifaltigkeitssonntag: Ein Gott in drei Personen, und doch EINS. Einheit in der Vielfalt.

In diesem Sinne:

Herzliche Einladung an ALLE, am Pfarrfest teilzunehmen.

Franz-Josef Werle, Pfr.